



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

4 // 2019




Niederösterreichische
Landesausstellung 2022
in der Region Marchfeld

FROHES FEST & ALLES GUTE!

GEMEINDE // HEIZKOSTENZUSCHUSS / KINDERGARTENERÖFFNUNG / AUFFORSTUNG / VORBILDGEMEINDE

AKTUELLES // FEUERWERKSKÖRPER / SCHNEERÄUMUNG / NEUE PRIESTER / MALEN OHNE GRENZEN

TERMINE // SILVESTERWANDERTAG / FRIEDENSLICHT / GEMEINDERATSWAHL 2020 / GEMEINDESKITAG



© alle Fotos Karl Wogowitsch



ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des
Gemeindeamtes, nach Terminverein-
barung über das Gemeindeamt bzw.
in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN BIRGIT NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/521 81 11

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Das Jahr geht dem Ende zu, Weihnachten steht bereits vor der Tür und so erlaube ich mir, Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2019 zu geben.

Von den Wintermonaten 2018/19 weg wurde intensiv an der Fertigstellung des Feuerwehrhauses gearbeitet und die ersten Bautätigkeiten für unsere Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) haben begonnen. Der Einsatz von Vielen hat auch schlussendlich dazu geführt, dass das Feuerwehrhaus in Straudorf am Pfingstsonntag feierlich eröffnet wurde und die Kinderbetreuungseinrichtung, am 11. November den Betrieb aufnehmen konnte und am 29. November auch feierlich durch Landesrätin Petra Bohuslav eröffnet wurde.

An dieser Stelle nochmals ein Danke an Alle die mitgewirkt haben, dass diese großen Projekte realisiert wurden.

Auch viele andere wichtige Anliegen konnten zu einem Abschluss gebracht werden. Als kurzen Auszug möchte ich die Anschaffungen der neuen Mannschaftstransportfahrzeuge für die FF Fuchsenbigl und für die FF Haringsee anführen. Weiters wurden Gehwege erweitert, die Eröffnung der Topothek hat stattgefunden, zusätzliche Straßenbeleuchtungen wurden errichtet, die Bushaltestellen in allen Ortschaften wurden für die Zukunft angepasst und erweitert,

die Rußbachdammsanierung wurde abgeschlossen, bei unserer Volksschule wurde die Turmuhr saniert und eine neue Heizung installiert und vieles mehr.

Wichtig war mir auch, dass im vergangenen Jahr 2019 die größte Aufforstungsmaßnahme unserer Gemeinde durchgeführt wurde. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass rund 20.000 neu gepflanzte Bäume ein echtes Zeichen sind, dass Klima-, Umwelt- und Tierschutz in unsere Gemeinde wichtig ist. Wichtig war mir auch, dass seitens der Gemeinde Unterstützung angeboten wurden um diverse Vereine zu unterstützen. Am Beispiel des Tennisklubs und der durchgeführten Jugendarbeit in den Sommermonaten zeigt, dass diese Unterstützungen der Bevölkerung wieder zu Gute kommen.

Auch bei der Mobilität wurde 2019 mit dem „Marchfeldmobil“ der gesamten Bevölkerung eine neue Mobilitätsvariante zu Verfügung gestellt. Auch für den Schutz und die Sicherheit unserer Gemeinde konnte im Jahr 2019 im Rahmen des Marchfeldhochwasserschutz Verbandes ein Katastrophenschutzplan fertiggestellt werden, welcher für den Fall der Fälle bei einer Katastrophe eine geregelte Hilfestellung für uns alle sicherstellt.

Natürlich war es mir wieder sehr wichtig, Ihren Bedürfnissen nachzukommen. Hier ersuche ich Sie jedoch um Nachsicht, falls das eine oder andere persönliche Anliegen nicht bzw. noch nicht realisiert werden konnte.

So wie jedes Jahr darf natürlich auch heuer eine Vorschau auf das kommende

Jahr nicht fehlen. Daher möchte ich Ihnen kurz die kommenden Projekte und Vorhaben auszugsweise vorstellen: Planung für ein barrierefreies Gemeindeamt, Start des Projektes Radwegkonzept, eine Siedlungserweiterung, die Sanierung des Haringseer Grabens im Mündungsbereich, neue Buswartehäuschen, Erweiterung der Kinderspielplätzen, Sanierung oder Neubau der Friedhofmauer in Straudorf. Das und noch vieles mehr wird nun Zug um Zug abgearbeitet.

Selbstverständlich werden wir darüber hinaus auch im kommenden Jahr wieder bemüht sein, alle Ihre persönlichen Anliegen und Anforderungen im Rahmen der Machbarkeit auch umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich abschließend noch an alle Funktionäre in unseren Vereinen, dem Vizebürgermeister, den Ortsvorsteherinnen aus Fuchsenbigl und Straudorf, den Gemeinderäten, allen Gemeindebediensteten und natürlich vor allem auch an Sie für die Zusammenarbeit im Jahr 2019 richten. Das Engagement von uns allen ist ausschlaggebend um unsere Gemeinde jedes Jahr ein Stück weiter voran zu bringen und dafür vielen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Freunden von ganzem Herzen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute vor allem Gesundheit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



Frohes Fest & alles Gute für 2020!

Ihr Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, die Ortsvorsteherinnen, die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr.



ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEKANZLEI

Das Gemeindeamt ist von *24. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Jänner 2020* geschlossen. Am Donnerstag, den 2. Jänner 2020 sind wir wieder wie üblich von 17.00 bis 19.30 Uhr für Sie da.

TURMBLASEN AM 24. DEZEMBER 2019

Haringsee: nach der Christmette
Fuchsenbigl: nach der Krippenandacht
Straudorf: nach der Krippenandacht

FRIEDENSLICHT

Am Heiligen Abend können Sie das Friedenslicht in den Zeughäusern unserer Feuerwehren abholen:

Haringsee: 14.00 bis 16.00 Uhr
Fuchsenbigl: 9.00 bis 15.00 Uhr
Straudorf: nach der Krippenandacht



GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

Der Grünschnitt wird im neuen Jahr *ab 4. März 2020* – je nach Witterung – *jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie Haringsee übernommen. Ab 4. November 2020 erfolgt die Übernahme jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr.

FERIENBETREUUNG SOMMER 2020

In der Ferienbetreuung werden Schüler/innen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Haringsee betreut.

Der Bedarf an Ferienbetreuung muss bis spätestens *15. Februar 2020* durch Abgabe des Anmeldeformulars bekannt gegeben werden und ist als verbindlich anzusehen. Das Anmeldeformular erhalten Sie in der Volksschule Haringsee bzw. am Gemeindeamt.

SILVESTER

Feuerwerke sind eine beliebte Tradition beim Feiern des Jahreswechsels. Wir ersuchen Sie jedoch, die Reste der Knallkörper auch wieder einzusammeln und in ihrem eigenen Interesse nur Feuerwerk der erlaubten Kategorie zu zünden. *Vielen Dank für Ihr Verständnis!*



GEHSTEIG FREIHALTEN

Bitte parken Sie Ihr Auto mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – auch Fußgänger. Aufgrund am Gehsteig parkender Autos ist es oft unmöglich diesen ohne „Ausweichmanöver“ zu benutzen.

SCHNEERÄUMUNG

Bei beidseitigem Parken ist eine Schneeräumung in unserer Gemeinde unmöglich. Dadurch wird auch für Sie das Befahren der Straße erschwert. *Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*





SPEISEFETTENTSORGUNG (NÖLI-KÜBEL TAUSCH)

Am *15. Jänner 2020* sowie am *12. Februar 2020* können Sie jeweils von *15.00 bis 16.30 Uhr* Ihren vollen NÖLI-Kübel im Bauhof Haringsee (bei der Volksschule) gegen einen Leeren tauschen.

ENTSORGUNG IHRER CHRISTBÄUME

Die Christbäume werden an folgenden Terminen ab 7.30 Uhr abgeholt:

Haringsee: 7. Jänner 2020

Fuchsenbigl: 8. Jänner 2020

Straudorf: 9. Jänner 2020

Stellen Sie die Bäume vor Ihren Häusern bitte nicht verkehrsbehindernd bereit. Bei dringend anfallenden Gemeindearbeiten, wird die Abholung an den nächstmöglichen Arbeitstagen durchgeführt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Informationen zum Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung sowie der Gemeinde finden Sie auf *Seite 41*.

SIE BAUEN UM?

Aufgrund der gesetzlichen Lage bitten wir, sämtliche bauliche Vorhaben vorab am Gemeindeamt zu besprechen. Es kommt immer wieder vor, dass Um-, Zu- und Neubauten erst im Nachhinein bewertet und dann neuerlich abgeändert werden müssen. Da dies mit Kosten und Ärger der Bauwerber verbunden ist, ersuchen wir dringend um vorherige Abklärung.

URLAUB DR. FRANK WERNY

Die Ordination in Lassee ist von *23. bis 27. Dezember 2019* geschlossen bzw. ab 30. Dezember 2019 wieder geöffnet.

FUNDBÜRO

Immer wieder werden Fundgegenstände am Gemeindeamt abgegeben. Sollten Sie etwas verloren haben, fragen Sie doch einfach unter *02214/840 04* nach.

HUNDEABGABE

Die jährliche Hundeabgabe (ab einem Alter von drei Monaten) wird *Ende Jänner* vom Gemeindeamt vorgeschrieben.

Hunde mit Gefährdungspot.: € 100,-

Nutzhunde (Diensthunde, etc.): € 6,54

Alle übrigen Hunde: € 30,-

Die alten Hundemarken behalten ihre Gültigkeit. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Haltung seiner Hunde ohne Aufforderung am Gemeindeamt zu melden. Bitte melden Sie auch das Ableben Ihres Hundes sowie einen Wohnortwechsel.

Alles Gute!

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...

Zum 95. Geburtstag

Traxler Hildegard

Zum 90. Geburtstag

Hlavac Franz

Zum 85. Geburtstag

Hercog Theresia

Zur Geburt von ...

Shej Ajan

(Rabije & Edvin Shej)



Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



VERANSTALTUNGEN 1. QUARTAL 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
03.01.	Punschstand	SPÖ	Straudorf
04.01.	Haussammlung	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
05.01.	Fahrzeugsegnung	FF Haringsee	Pfarrkirche Haringsee
06.01.	Haussammlung	FF Haringsee	Haringsee
06.01.	Sternsingen	Pfarre	Großgemeinde Haringsee
10.01.	Kinderball	Pfarre	Pfarrhof Leopoldsdorf i. M.
10.01.	Jägertee	Jagdgesellschaft Straudorf	Straudorf (ab 17.00 Uhr)
11.01.	Feuerwehrball	FF Fuchsenbigl	GH Leberbauer
18.01.	Musikvereinsball	MV Haringsee	GH Leberbauer
26.01.	GEMEINDERATSWAHL 2020		
15.02.	Gemeindeskitag	GG Haringsee	Mönichkirchen-Mariensee
22.02.	Sportlermaskenball	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
25.02.	Lustiges Treiben vor der Volksschule	VS Haringsee	VS Haringsee
25.02.	Kindermaskenball & Faschingskehrhaus	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
01.03.	LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2020		
07.03.	Tarockturnier	Jagdgesellschaft Straudorf	GH Leberbauer (ab 17.00 Uhr)
08.03.	Fastensuppe	Pfarre	Pfarrhof
14.03.	Blutspenden	FF Haringsee	FF Haringsee
28.03.	Flurreinigung/Umweltschutztag	Großgemeinde Haringsee	

TERMINE DER PFARRE IM ADVENT



22.12.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
	Straudorf	16:00	Krippenandacht
24.12.	Fuchsenbigl	16:30	Krippenandacht
	Haringsee	22:30	Heilige Messe – Mette
26.12.	Fuchsenbigl	10:00	Heilige Messe
	Straudorf	10:00	Heilige Messe
29.12.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
01.01.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
06.01.	Haringsee	10:00	Heilige Messe



INFORMATIONEN ZU DER GEMEINDERATSWAHL 2020

Ich möchte Sie als Bürgermeister seitens der Großgemeinde Haringsee mittels dieser Information bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl am **26. Jänner 2020** optimal unterstützen.

Sie erhalten in den kommenden Tagen eine „Amtliche Wahlinformation“. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

WÄHLEN AM WAHLTAG

Wenn Sie am **26. Jänner 2020** in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte nach Möglichkeit den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht erst im Wählerverzeichnis suchen muss. Sie können in folgenden Sprengelwahllokalen unserer Gemeinde wählen gehen:

Haringsee von 7.00 bis 13.00 Uhr

Musikheim, Kirchengasse 23

Fuchsenbühl von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus, Birkenallee 8

Straudorf von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftsraum, Straudorf 4

BEANTRAGUNG & ERHALT DER WAHLKARTE

Mit der Briefwahl wird die Möglichkeit geboten, eine Wahl per Brief statt an der Wahlurne im Wahllokal durchzuführen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Sie haben drei Möglichkeiten zur Beantragung einer Wahlkarte:

1. **Persönlich** im Gemeindeamt
2. **Schriftlich** mit personalisierter Anforderungskarte und Rücksendekuvert
3. **Elektronisch** im Internet. Hierfür benötigen Sie Ihren personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ und können rund um die Uhr auf der Webseite www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Persönliche Empfehlung & Tipps

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst **frühzeitig**.
- Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Beantragung ist der **22. Jänner 2020, 24.00 Uhr**.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für die Beantragung und gleichzeitigen Abholung einer Wahlkarte am Gemeindeamt durch den Antragsteller persönlich ist der **24. Jänner 2020** bis 12.00 Uhr (dies gilt auch für die Abholung durch einen Bevollmächtigten).
- Wenn die beantragte Wahlkarte nicht am Gemeindeamt abgeholt wird, erfolgt automatisch die **Zustellung** der Wahlkarte eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

WÄHLEN MITTELS WAHLKARTE

Vor dem Wahltag: Muss die Wahlkarte als Briefwahl bis spätestens 26. Jänner 2020 um 6.30 Uhr im weißen Briefkasten links beim Eingang zum Gemeindeamt eingelangt sein bzw. eingeworfen werden.

Am Wahltag: Durch Ihre persönliche Abgabe der Wahlkarte in jedem Sprengelwahllokal unserer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Sprengelwahllokal bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

IHRE STIMME ZÄHLT!

Unsere Gemeinde steht zukünftig vor großen Herausforderungen und Aufgaben. Ich ersuche Sie daher auch unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. **Ihre Stimme am 26. Jänner 2020 ist wichtig!** Denn damit entscheiden Sie persönlich wer weiter verantwortlich sein soll um den erfolgreichen Weg einer lebens- und liebenswerten Großgemeinde Haringsee auch in der Zukunft zu gewährleisten. Bei Fragen zur Wahl stehe ich Ihnen natürlich auch persönlich jederzeit gerne zur Verfügung.

*Herzlichen Dank und liebe Grüße,
Ihr Bürgermeister Roman Sigmund*



STRAUDORF WÄCHST!

Auch die Katastralgemeinde hat in den letzten Jahren an Fläche zugelegt.

Unser Topotheкар hat wieder zwei Fotos gefunden, welche das Siedlungswachstum der letzten 20 Jahre deutlich zeigen. Für die Topothek unserer Gemeinde werden weiterhin alte Aufnahmen u.ä. gesucht. Sollten Sie solche „Schätze“ zu-

hause haben, melden sie sich bitte am Gemeindeamt oder bei unserem Topotheкар.

Topotheкар: Hans Östreicher

Telefon: 02214/840 58



1997 (Gemeindearchiv) – Die Katastralgemeinde Straudorf mit dem Beginn der Bautätigkeiten in der neuen Siedlung.

2019



Frühjahr 2019 (Google Earth) – Straudorf aus der Vogelperspektive mit sichtbarem Zuwachs der Häuser in der neuen Siedlung.

NEU!

Bühnenprogramm:

DIVERSES AUS DER GEMEINDE

**BAUERS
BÜHNE**

Die Eventlocation
im Marchfeld

Feiern Sie bei uns wie z'Haus!

FRÜHJAHR 2020

07.02./20 ⁰⁰ Uhr	KARAOKE-ABEND	
14.02./19 ³⁰ Uhr	JIMMY SCHLAGER „SOLO MIT BEGLEITUNG“	KONZERT
27.02./20 ⁰⁰ Uhr	HARRY SOKAL „I REMEMBER ART“	KONZERT
28.02./19 ³⁰ Uhr	4 NON PLUGGED „EIN MEHR-STIMMIGER ABEND“	KONZERT
06.03./20 ⁰⁰ Uhr	KARAOKE-ABEND	
07.03./20 ⁰⁰ Uhr	PHILIPP GRIESSLER & BAND „WERTVOLLE ZEIT“	KONZERT
20.03./19 ³⁰ Uhr	SONJA PIKART „METAMORPHOSE“	KABARETT
22.03./11 ⁰⁰ Uhr	SIRTAKI SCHRAMMELN „GRIECHISCHE BOUZOUKI TRIFFT AUF WIENER HARMONIKA“	FRÜHSCHOPPEN
27.03./19 ³⁰ Uhr	BIRGIT DENK UND BAND „2020 – 20 JAHRE DENK“	KONZERT
29.03./17 ⁰⁰ Uhr	„5 UHR TEE“ MIT FOR DANCING	BOOGIE WOOGIE vom Feinsten
03.04./20 ⁰⁰ Uhr	KARAOKE-ABEND	
04.04./19 ³⁰ Uhr	PEPI HOPF „STERNZEICHEN STUR“	KABARETT
17.04./20 ⁰⁰ Uhr	HEINZ DITSCH „AUSM LADL“	KABARETT
24.04./19 ³⁰ Uhr	HARALD POMPER „DAS WIRD MAN WOHL NOCH SAGEN DÜRFEN“	KABARETT
08.05./20 ⁰⁰ Uhr	KARAOKE-ABEND	
09.05./19 ³⁰ Uhr	MATHIAS NOVOVESKY „EINZELHAFT“	KABARETT
15.05./19 ³⁰ Uhr	DANZEREIEN	KONZERT
07.06./17 ⁰⁰ Uhr	„5 UHR TEE“ MIT FOR DANCING	BOOGIE WOOGIE vom Feinsten
19.06./20 ⁰⁰ Uhr	KARAOKE-ABEND	
12.06. – 12.07.	VORANKÜNDIGUNG: EM 2020 – PUBLIC VIEWING AUF RIESENLEINWAND	



GREGOR ZIARNOWSKI

Persönliche Zeilen unseres neuen Pfarrers

Ich glaube, zum Großteil wisst ihr schon, dass der Pfarrverband Leopoldsdorf im Marchfelde seit dem 1. September 2019 zwei neue Seelsorger hat. Sicherlich gibt es aber immer noch einen Teil der Pfarrangehörigen, die dem neuen Pfarrer noch nicht begegnet sind. Deswegen seht ihr heute zu Beginn des Artikels mein Foto.

Ich möchte Euch auch ein paar Worte schreiben, um mich persönlich vorzustellen. Mein Name ist Gregor Ziarnowski, und ich komme aus Polen. Dort habe ich fast

meine ganze Ausbildung absolviert. Zuerst in meinem Heimatort, der nicht weit (50 km) entfernt von der schönen Stadt Krakau liegt. Nach der Matura studierte ich im Priesterseminar meiner Diözese Kielce, und 1987 wurde ich zum Priester geweiht. Nach drei Jahren priesterlichen Dienstes in meiner Diözese entschloss ich mich, in die Mission zu fahren. Nach einem Jahr der Vorbereitung kam ich also in den Kongo Brazzaville, nach Ouessou. Im afrikanischen Urwald in der Region Sangha Likuala führte ich drei Jahre lang eine Missionsstation für die Pygmäen und Bantu. Diese Mission war erst vor ca. 60 Jahren gegründet worden. Aus Afrika führte mich sodann der Weg nach Frankreich. In Beaune in Burgund war ich 6 Jahre als Mitarbeiter in einer der ältesten Pfarren Burgunds tätig. Burgund besitzt ja nicht nur eine sehr alte Kirchen- und Kulturgeschichte, alle haben sicherlich

auch schon von den burgundischen Weinen gehört, die zu den besten der Welt gehören. 2001 kam ich in das Burgenland. So habe ich mein priesterliches Leben an die Diözese Eisenstadt gebunden. Zuerst als Pfarrmoderator in Jois und Weiden am See, dann als Stadtpfarrer in Neusiedl am See und Weiden am See. 2014 wurde ich in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen. Am 1. September 2019 bin ich in den Dienst der Erzdiözese Wien eingetreten und wurde als Pfarrprovisor nach Leopoldsdorf in Marchfelde gesendet.

Liebe Leserinnen und Leser: Ein Stück unseres Lebens und unseren Glauben gehen wir zusammen. Möge der Herr uns die notwendige Kraft auf dieser gemeinsamen Reise schenken.

Pfarrer Gregor Ziarnowski

ADVENT

Die ersten Flaschen des Jungweines sind getrunken und wenn die letzte Martingans gegessen ist, beginnt der Advent und es ist bald Weihnachten.

Für uns – die Katholiken – ist die Adventzeit ein großes Zeichen der Zugehörigkeit zu unseren christlichen Werten. Wir alle unterliegen aber oft den Versuchungen der vielen vorweihnachtlichen Aktivitäten (Konzerte, Advent im Dorfe, Adventläufe, Glühwein, Adventkalender etc.) und übersehen oft das Wesentliche. Das Wort Advent heißt Ankunft, meint aber noch viel mehr – nämlich Ankunft

Stern und Engel, Hirten und die Weisen künden uns das Große, was geschah. Und wir loben, danken und wir preisen, Gott ist nah. (Dietrich Bonhoeffer)

des Herren. Er möchte in den vier Wochen dieser besonderen Zeit bei uns ankommen, in unserem Haus, in unserem Leben und sei es auch noch so unwirtlich. Auch ein ärmlicher Stall in Betlehem konnte ihn nicht abschrecken. Egal was passieren mag und trotz unserer Verfehlungen: Gott kommt zu jedem von uns, wenn wir es zulassen. Ankommen heißt mehr als sich irgendwo aufzuhalten.

Wie jedes Jahr finden in unserem Pfarrverband auch heuer wieder die Roratemessen, die Bußandacht und Haus-

krankenkommunion sowie verschiedene Besinnungsabende und Adventkonzerte statt. Wir sollen aber vor allem nicht vergessen, dass Jesus Christus zu uns Menschen als persönlicher Erlöser und Heiland gekommen ist. Ich soll mich auf sein Kommen vorbereiten.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, ein freudereiches, schönes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.

Euer Pfarrer Gregor Ziarnowski



PFARRVIKAR LADI STRUS

Von Chicago ins Marchfeld

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich, Wladyslaw Strus, wurde am 20. April 1960 in Swiete (Polen) als sechstes Kind von Josef und Helena Strus geboren.

Meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte ich in Polen. Dort wuchs auch meine priesterliche Berufung. Im Jahre 1967 wurde ich in die Grundschule von Swiete eingeschult, danach besuchte ich das Gymnasium, L.O., in Radymno. Am

30. Mai 1980 bestand ich die Matura. Im gleichen Jahr wurde ich ins Priesterseminar von Przemysl aufgenommen. Durch einen bekannten Pfarrer aus Deutschland kam ich 1986 nach Freiburg im Breisgau. Hier durfte ich zwischen 1986 und 1991 an der Albert-Ludwigs-Universität katholische Theologie studieren, und im Mai 1991 als Diplom-Theologe abschließen. 1992 kam ich nach Chicago, wo ich nach einer mehrjährigen Seelsorgspraxis von Bischof Thaddeus Jakubowski zum Diakon und Priester (Juni 1994) geweiht wurde. Meine Begeisterung und mein Engagement begleiteten mich in der Seelsorge und schließlich auch als Gemeindepfarrer von Chicago.

Vor einigen Jahren bat ich Kardinal George von Chicago, nach Österreich bzw. nach Wien kommen zu dürfen. Ich habe sein Einverständnis bekommen, jetzt bin ich da. Ich freue mich sehr, mit allen meinen Kräften in der Seelsorge der Erzdiözese mitwirken zu dürfen.

Pfarrvikar Wladyslaw (Ladi) Strus

ERNTEDEANKFEST

Seit mittlerweile 25 Jahren gibt es im Pfarrverband Leopoldsdorf, zu welchem auch die Pfarre Haringsee gehört, ein gemeinsames Erntedankfest.

Dieses wurde heuer in Markgrafneusiedl gefeiert. Beim diesjährigen Fest war auch Weihbischof Stephan Turnovszky anwesend, da unsere neuen Priester, Pfarrer Gregor Ziarnowski und Pfarrvikar Wladyslaw „Ladi“ Strus, vorgestellt wurden. Es war ein schönes, farbenprächtiges, harmonisches Fest bei dem eine Agape nicht fehlen durfte.



Die Früchte von den üppig beladenen Erntewägen wurden der „Tafel“ in Großenzersdorf gespendet.



PFARRKAFFEE

Weltmissionssonntag mit Fair-Trade-Basar

Nach der Hl. Messe gab es ein fröhliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Haringseer Pfarrhof. Danke an alle Helferinnen für die köstlichen Mehlspeisen.

Der Fair-Trade-Basar wird seit etlichen Jahren von den Pfarrgemeinderätinnen Andrea Eraghi und Rosa Fitz organisiert und von den Besuchern sehr gut angenommen.



ADVENTKRÄNZE

Unsere Ministranten haben heuer ihre eigenen Adventkränze gestaltet.

Die Kinder waren mit vollen Engagement und Liebe zum Detail bei der Sache! Die Adventkränze wurden am 1. Adventsonntag während der heiligen Messe gesegnet.



AUFFORSTUNG UMGESETZT

Unsere Gemeinde im
Zeichen von Umwelt-
und Klimaschutz

Eine Schutzzone als Umwelt- und Klimaschutzmaßnahme wurde bereits quer durch das Gemeindegebiet der Großgemeinde Haringsee geschaffen.

Nun wurde auch das größte Aufforstungsprojekt der Gemeinde umgesetzt. Rund 20.000 Bäume wurden neu gepflanzt und werden für ein besseres Klima und eine Verbesserung der Tier- und Pflanzenwelt sorgen. Umwelt, Umweltschutz und Naturschutz, Klimawandel und Klimaschutz



ist derzeit in aller Munde. Bei uns in der Gemeinde wird nicht nur darüber gesprochen, sondern aktiv etwas unternommen. Wichtig ist, dass alle diese Maßnahmen wirklich umgesetzt werden, um auch

noch unseren Kindern eine lebens- und liebenswerte Großgemeinde Haringsee bieten zu können.

Bürgermeister Roman Sigmund

GEMEINDE- SKITAG 2020

Die Großgemeinde Haringsee lädt am 15. Februar 2020 zum Gemeindegskitag nach Mönichkirchen-Mariensee ein.

DAS SKIGEBIET

10 Pisten, 13,5 km bestens präparierte Pisten und über 80 Schneekanonen garantieren Skispaß von Dezember bis März. Mit sanften Anfängerhängen und einer schwarzen FIS-Abfahrt ist die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee das schneesichere Winter-Ausflugsziel in Niederösterreich für die ganze Familie.

DIE SKITICKETS

<i>Erwachsene</i> (19 bis 59 Jahre)	€ 34,00
<i>Jugendliche</i> (15 bis 18 Jahre)	€ 31,00
<i>Kinder</i> (6 bis 14 Jahre)	€ 17,50



Melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Jänner 2020 bei GR Sophie Weber an und erhalten Sie die vergünstigten Liftkarten des Landes Niederösterreich. Das Angebot gilt für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Weitere Informationen folgen!

Termin: 15. Februar 2020

Organisatorin: GR Sophie Weber

Telefon: 0664/141 70 10

E-Mail: sophie.theres.weber@gmail.co



AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN

Holen Sie sich den gratis Bauordner samt Gutscheine am Gemeindeamt

Die Großgemeinde Haringsee ist der optimale Platz um seine eigenen vier Wände zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen.

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inklusive Gutscheine für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Bgm. Roman Sigmund wünscht allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben.

DER NÖ BAUORDNER BRINGT ORDNUNG AUF DIE BAUSTELLE!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg.



Mag.^a Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und Bürgermeister Roman Sigmund freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Haringsee bereit steht. Foto: Gabriele Jank



Er enthält neben einen Gutscheine für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl beteiligter Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

BEQUEM & KOSTENLOS ONLINE BESTELLEN

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen. Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen & Bestellung unter energieberatung-noe.at/bauordner



ENERGIE & UMWELT

**Großgemeinde Haringsee
erneut als Vorbildgemeinde
ausgezeichnet worden**

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch die GG Haringsee ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Gaweinstal wurden 26 Gemeinden aus dem Weinviertel vor den Vorhang geholt.

Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Manfred Schulz, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Ener-

gie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben. Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

„Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildge-

meinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten Ing. Johannes Tomek für die muster-gültige Erstellung des Energieberichts. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird“, so Bürgermeister Roman Sigmund.

NEUE IDEEN GEGEN KLIMAWANDEL

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blümmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.



FRIEDHOF NEUGESTALTUNG

Letzte Ruhestätte & Ort für lebendige Natur

Nachdem im Jahr 2008 ein Teil der mächtigen Fichtenallee auf unserem Friedhof dem Sturm „Emma“ zum Opfer gefallen war und danach auch die restlichen flach wurzelnden Bäume gefällt wurden, präsentierte sich der Friedhof einige Jahre eher kahl und leer.

Aus diesem Grund entstand der Wunsch nach einer Neugestaltung, um hier wieder eine würdige Atmosphäre zu schaffen. Seit 2013 sorgt eine neue Friedhofsmauer für eine ansprechende Einfriedung und nun soll auch der Friedhof selbst verschönert werden. Es wurden in einem

ersten Schritt Bäume und Sträucher gepflanzt und kleine Beete als netter Blickfang angelegt. Durch das Aufstellen von Sitzbänken entstehen schattige Plätze zum Verweilen. Weiters wird auch ein Bereich geschaffen, in dem die immer häufiger gewünschten Urnengräber ihren Platz finden.

Der Friedhof soll nicht nur letzte Ruhestätte für unsere verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannten sein, sondern auch ein Ort für lebendige Natur, den man gerne besucht und der durch eine liebevolle Gestaltung einen schönen Rahmen für das Gedenken an unsere Verstorbenen bildet.

Text: Waltraud Wernhart-Horak

ADVENT-FENSTER

Ein erhellender Brauch

Auch dieses Jahr wurden wieder liebevoll gestaltete Adventfenster in der gesamten Gemeinde ausgestellt.

Dieser wunderschöne Brauch bringt uns Jahr für Jahr die Adventzeit ein wenig näher und bei einem Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchteten Dörfer kann man den Alltagsstress vergessen.

Herzlichen Dank an alle OrganisatorInnen und Aussteller für Ihr Engagement. Sie sorgen dafür, dass unsere Ortschaften in dieser besonderen Zeit erstrahlen.

GEMEINDE-AUSFLUG



Beeindruckende Architektur und ausdrucksstarke Bilder

Beim diesjährigen Gemeindeausflug der GG Haringsee wurde das Stift Göttweig und das Karikaturmuseum in Krems besucht.

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten die zahlreichen Teilnehmer aus der gesamten Großgemeinde gemeinsam das Stift und das Museum. Der Abschluss dieses Ausfluges fand seinen Ausklang mit einem Heurigenbesuch.

Bgm. Roman Sigmund bedankt sich bei allen Teilnehmern für das große Interesse und den geselligen Ablauf und bei GGR Marianne Hofer und GR Waltraud Wernhart-Horak und GR Andrea Eraghi-Gallent für die Organisation.

Foto: Hans Östreicher



NÖ LANDESKINDERGARTEN & TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG

Von der Planung bis zur feierlichen Eröffnung

Am Freitag, den 29. November 2019 wurde der neue NÖ Landeskindergarten mit einem von unseren Kindern mitgestalteten Programm offiziell eröffnet.

AUSGANGSSITUATION

In der Gemeinde Haringsee fehlten Betreuungsplätze für Kinder unter 2,5 Jahren und die Absicherung der Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter.

Bisher wurden in der Gemeinde Haringsee zwei eingruppige Landeskinderkargartengruppen geführt. Diese entsprachen jedoch baulich nicht mehr den heutigen Anforderungen und konnten auch dahingehend nicht mehr adaptiert werden. Die bisherigen Betreuungsplätze wur-

den in zwei Kindergartengruppen an unterschiedlichen Standorten betrieben. Der eine Standort wurde in kontainerbauweise realisiert und stellte somit nur ein bauliches Provisorium dar, das durch eine baulich dauerhafte Lösung ersetzt werden musste. Bei der anderen Kindergartengruppe handelte es sich um einen Altbestand nach §39 des NÖ Kindergartengesetzes, welcher nicht mehr den Erfordernissen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 entsprach.

DIE ZIELE

Eines der Ziele des Projekts war die Schaffung von bis zu 15 neuen Betreuungsplätzen für Kinder, die noch nicht das Kindergartenalter erreicht haben. Mit der Errichtung dieser Betreuungsplätze sollte gleichzeitig und im baulichen Verband ein zweigruppiges Gebäude für die beiden NÖ Landeskinderkargartengruppen

umgesetzt werden. Diese Maßnahme soll wiederum der Erreichung des „Barcelona-Zieles – Ausbau der Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder in Europa mit dem Ziel eines nachhaltigen und integrativen Wachstums“, vor allem im ländlichen Raum dienen. Die Erreichung des „Barcelona-Ziels“ geht auf eine Initiative der Europäischen Kommission aufgrund einer Tagung in Barcelona im Jahre 2002 zurück. Im Wesentlichen sollen für Kinder unter drei Jahren erschwingliche und qualitativ hochwertige Betreuungseinrichtungen geschaffen werden sowie Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter, welche den Erfordernissen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 und den Richtlinien zur Errichtung eines Kindergartens in NÖ entsprechen. Bereits bei der Planung des Gesamtprojektes musste darauf geachtet werden, dass bei zukünftigem Mehrbedarf die Möglichkeit einer modularen Erweiterung sichergestellt ist. ►



DIE BEDEUTUNG FÜR UNSERE REGION

Bei der Verwirklichung der Errichtung dieser eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung im baulichen Verbund mit einem zweigruppigen Kindergarten wurde soweit möglich auf die lokale Wirtschaft geachtet. Zum einen sind bei der baulichen Umsetzung lokale Betriebe zum Zuge gekommen, was zu einer Wertschöpfung der gesamten Region geführt hat. Weiters ist auch zu erwarten, dass der Betrieb dieser Einrichtung insofern der Region zu Gute kommt, zumal dieser den Erhalt bzw. die Neuschaffung von Arbeitsplätzen außerhalb der pädagogischen Kinderbetreuung beinhalten wird.

Laut einer Studie im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums werden bis zu zehn Prozent der Menschen in die Stadt ziehen. Vor allem Frauen und gut ausgebildete junge Menschen ziehen in die Ballungszentren, wenn das Leben am Land nicht attraktiv und vor allem machbar gestaltet wird. Der Bereich der Kinderbetreuung spielt hier eine der größten Rollen. Nur durch das Anbieten von adäquaten Kinderbetreuungseinrichtungen kann hier eine Abwanderung verhindert werden.

DIE QUALITÄT DES BAUPROJEKTES

Bei der baulichen Umsetzung wurde darauf geachtet, dass die neuesten, bau-

technischen Standards beim Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen Anwendung finden. Im speziellen wurde u.a. ein Niedrigenergieheizungssystem in Kombination mit einer Photovoltaikanlage umgesetzt. Weiters wurde darauf geachtet, den Innenbereich durch große Glasflächen einladend hell zu gestalten. Darüber hinaus wurde bei der Umsetzung auch sehr darauf geachtet, den Kindern die Natur und Umwelt mit einer großen Gartenanlage möglichst nahe zu bringen.

DIE KOSTEN

Die vom Land Niederösterreich anerkannten Projektkosten für den Kindergarten betragen 1.805.500,00 Euro. ►



DER ZEITPLAN

Im Frühjahr 2018 wurden die Architektenleistungen per Gemeinderatsbeschluss vergeben. Danach folgte bis Ende 2. Quartal 2018 die Planungsphase. Diese endet mit der Fertigstellung eines Einreichplanes sowie den erforderlichen Ausschreibungsunterlagen je Gewerk. Nach Erhalt einer positiven baulichen Genehmigung wurden im Gemeinderat der Gemeinde Haringsee die einzelnen

Gewerke vergeben. Baubeginn war Ende 2018. Die Inbetriebnahme der Kinderbetreuungseinrichtungen hat am 11. November 2019 bereits stattgefunden.

DIE OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Die offizielle Eröffnungsfeierlichkeit fand am 29. November 2019 statt. Ein frisches und fröhliches Programm wurde von den Kindergartenkindern für diese

Eröffnung vorbereitet. Mit Gesang und Tanz fand die Eröffnung einen feierlichen Rahmen. Bürgermeister Roman Sigmund begrüßte alle Anwesenden und führte durch das Programm.

Nach den Grußworten der Kindergartenleiterin Christine Treu und Erklärungen zur Architektur des neuen Gebäudes durch Architekt DI Klaus Stubenvoll gab sich auch die Volksschule ein Stelldichein mit einem Programmpunkt. ►



Bei der Festrede durch Landesrätin Petra Bohuslav in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde unter anderem die freundliche, helle Atmosphäre des Gebäudes in den Vordergrund gerückt. Weiters wurde in der Festrede auf die Wichtigkeit für das Land Niederösterreich im Hinblick auf eine flächendeckende Kinderbetreuung hingewiesen. Pfarrer Gregor Ziarnowski übernahm die feierliche Segnung des Hauses. Landesrätin Petra Bohuslav und Bürgermeister Roman Sigmund überga-

ben einen symbolischen Schlüssel. Nach den allgemeinen, besten Glückwünschen für den kommenden Betrieb, schloss der Musikverein Haringsee mit der NÖ Landeshymne den offiziellen Festakt.

Der Neubau wurde von Fr. Mag. Engelbrecht von der NÖ Energie- und Umweltagentur mit der „Ausgezeichnet gebaut Plakette“ prämiert. Bei der anschließenden Besichtigung konnten sich alle Besucher von den Vorzügen dieses Baus selbst überzeugen.

ABSCHLUSSWORTE VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist für unsere Jüngsten ein wirklich tolles neues Haus samt neuem großem Garten – zum Spielen und zum hautnahen erleben der Natur – in Betrieb genommen zu haben und hoffe, dass damit für die Kinder und gleichermaßen auch die Erwachsenen einen Ort zum Wohlfühlen haben.“





HISTORISCHE BESETZUNG DONAU-AUEN

35 Jahre ist es her –
lange zurückliegend
oder doch nicht?

„Meine Mutter war ein Jahr alt, im Jahre 1984.“ So, die Feststellung eines Schülers, der im Rahmen einer Jubiläums-Expedition in der Stopfenreuther Au mit seinen Klassenkameraden/innen der vierten Klassen unserer Schule mit der Thematik der damaligen Bürgerinitiative der Aubesetzung konfrontiert wurde.

Diese Tatsache zeigt auf – erstens – wie weit zurückliegend für die Kinder das Ereignis ist und – zweitens – wie wichtig der Blick in diese junge Regionalschichte ist, da kaum Schüler/innen Wissen über die Aubesetzung hatten.

Die Schüler/innen konnten auf Grund der Einladung durch die Direktorin des Na-



tionalparks Donau-Auen Dr. Edith Klausser auf besonders authentische Weise den damaligen Ereignissen auf die Spur kommen. Der Präsident des Umweltdachverbandes, Dr. Heiligenbrunner, berichtete als Zeitzeuge von den Ereignissen im Dezember 1984.

Die Schüler/innen waren von der Hartnäckigkeit der Demonstranten/innen und der teilweisen Gewaltbereitschaft der Polizei überrascht und zeigten sich über den

Verlauf dieser kritischen Situation, die letztlich in der Eröffnung des Nationalparks mündete, sehr erleichtert.

Als Landeshauptfraustellvertreter begleitete sogar Landesrat Dr. Stephan Pernkopf diese Jubiläums-Expedition und erläuterte aus seiner Sicht die Wichtigkeit der damaligen Weichenstellung. Er verwies auf die Nachhaltigkeit und gleichzeitige Zukunftsorientiertheit des Erhalts dieses besonderen Naturraumes.



BITTER-SÜSSE BOHNEN

Die SchülerInnen der NMS Orth sind der Schoki auf der Spur

Es geht um den ökologischen Fußabdruck! Und es geht um eine faire Weltwirtschaft! Mit diesen wichtigen Anliegen unserer Zeit setzten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit einem für sie nahen Themenbereich auseinander.

Sie beschäftigten sich mit der Schokoladeproduktion und mit Aspekten der damit verbundenen globalen Verantwortung. In den Unterrichtsfächern Geografie und Wirtschaftskunde, Deutsch, Bildnerische Erziehung und Ernährung und Haushalt wurden unterschiedliche Zugänge zu diesem Thema bearbeitet. Unterstützung und vertiefende Einblicke konnten die Schülerinnen und Schüler durch außerschulische Expertinnen und eine die Thematik aufarbeitende Ausstellung bekommen.



Workshops zum Thema „Der Schokolade auf der Spur“ fanden am 18. November 2019, dem Jahrgang angepasst, für die ersten und dritten Klassen statt. Eine Wanderausstellung zum Thema „Bitter-süße Bohnen“ begleitete den Workshop sowie die Unterrichtsarbeit vom 18. bis zum 29. November 2019. Aufgezeigt wurde der lange Weg der Schokolade, wie dieser für Mensch und Umwelt verträglicher und fairer sein kann.

Auch öffentliches Publikum bzw. Eltern und Erziehungsberechtigte im Rahmen unseres „Abend der offenen Tür“ und des Elternsprechtages konnten die Ausstellung besuchen. Workshop und Ausstellung wurden von der landesweiten Initiative „Südwind NÖ“ zur Verfügung gestellt, diese wird von den Gemeinden unserer Schulgemeinde unterstützt.

SANIERUNG NMS ORTH

Ab Juni 2020 geplant

Am 11. September 2019 hat der Schulausschuss der Neuen Mittelschule Orth an der Donau die Generalsanierung des gesamten Schulgebäudes einstimmig beschlossen. Mit einem Realisierungswettbewerb soll nun in den nächsten Monaten ein zukunftsorientiertes, innovatives und standortsicherndes Projekt ermittelt werden. Wenn alles planmäßig verläuft, wird ein Baubeginn im Juni 2020 möglich sein.

NACHMITTAGSBETREUUNG



Wie bereits in den der letzten Ausgabe angekündigt, wurde die Ritterburg bereits fertiggestellt. Das Ergebnis wollen wir Ihnen nicht vorenthalten, kann es sich doch wirklich sehen lassen. Als nächstes widmen sich die Kinder der Gestaltung des Adventfensters. Seien Sie gespannt!



NEWS AUS DER VOLKSSCHULE

Im Schuljahr 2019/20 besuchen 50 SchülerInnen die Volksschule, die in diesem Jahr zweiklassig geführt wird. Bürgermeister Roman Sigmund konnte 11 Tafelklassler begrüßen und ihnen die großen Schultüten überreichen.

Die 1. Klasse unterrichten Christina Mayer und Marion Ziggerhofer. Für die 2. Klasse sind Martina Krenn und Christiane Alker verantwortlich. Rosa Schöber unterrichtet Religion und bereitet die Messen vor. Auch unsere Leseomis unterstützen uns wieder.

So wie im Vorjahr gibt es wieder eine Bläserklasse, geleitet von Thomas Märzendorfer. Wir bieten auch Englischworkshops, Musikstudio und kreatives Gestalten an. Die pädagogische Nachmittagsbetreuung wird hervorragend von Frau Sylvia Pfeifer geführt. Die Kinder fühlen sich bei ihr sehr wohl.

In diesem Schuljahr läuft die Kooperation mit dem Kindergarten weiter. Einige SchülerInnen haben auch bei der Eröffnung des neuen Kindergartens am 29. November 2019 mitgewirkt und ein Gedicht aufgesagt.

Die 3. und 4. Schulstufe besuchten St. Pölten – unsere Landeshauptstadt. Hier muss man die Organisatoren loben. Die SchülerInnen dürfen diese Stadt erleben – mit allen Sinnen. Sehr gut geschulte FührerInnen begleiten die

Schulkinder durch das alte und neue St. Pölten. Die 4. Klasse fuhr nach Carnuntum und begab sich dort auf römische Spurensuche. Danke an Frau Zidek, die mitgeholfen hat, dass dieser Tag ein besonderer wurde.

Die 4. Schulstufe wird auch zu den Kooperationsstunden nach Orth fahren – Physikstunden, Kochen, Mathematik und Englisch stehen am Programm. Die 3. Schulstufe besuchte alle 7 Marchfeldschlösser. Sonja und Renate Konar ermöglichten die Ausfahrten. Es ist wichtig den Kindern ihre Heimat nahe zu bringen. Am Tag der offenen Tür besuchten uns viele Eltern und Großeltern – der Einblick in das Schulleben ist sehr interessant.

Am 11. November feierten wir das Martinsfest. Die Kirche war voll und die Kinder zeigten ein stimmungsvolles und schönes Programm. Hier bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen, die immer bereit sind mitzuarbeiten und mitzuwirken. Auch der Elternverein unterstützt uns immer verlässlich mit Lebkuchen, Tee und Punsch. Anschließend an das Martinsfest lud die Volksschule zur Buchausstellung ein.

Das neue Pädagogikpaket trat mit 1. September in Kraft. Ab diesem Schuljahr sind auch in der Volksschule SEL Gespräche (Schüler-Eltern-Lehrer) verpflichtend. Diese Gespräche lösen den traditionel-

len Elternsprechtag ab. Die SchülerInnen müssen anwesend sein, präsentieren ein Thema aus dem Lehrstoff, schätzen sich selbst ein und vereinbaren Ziele. Diese Gespräche fanden im November statt.

Zum traditionellen Frühstück nach der Rorate sowie zu den Morgenkreisen, unseren stimmungsvollen, heimeligen und vorweihnachtlichen Zusammentreffen in der Aula der Volksschule, waren Sie herzlich eingeladen. Da gab es keinen Stress und keine Hektik nur glänzende Kinderaugen, die sich auf das bevorstehende Fest freuen. Die Lesenacht wurde auf den 12. Dezember verschoben – diese Nacht wurde von den SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe schon herbeigesehnt. Beim Spielen, Lesen, Backen, Singen, Basteln und der Mitternachtsgruselschichte vergeht die Zeit so schnell!

Am 19. Dezember 2019 um 16.30 Uhr findet die Weihnachtsfeier statt. Bei der Generalprobe durften wir die Kindergartenkinder und die Senioren begrüßen. Der Elternverein versorgt Sie mit Tee und süßen Keksen.

Wir möchte uns beim Elternverein bedanken für den Ankauf von 12 HOKIS, das sind „Gesundheitswackelhocker“ – die Kinder lieben es darauf zu sitzen!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Dir. Christiane Alker



KLEINKINDERGRUPPE

Vom Pfarrhof in's neue Kindergarten-Gebäude

Die Tagesbetreuungseinrichtung für die Kleinkindergruppe konnte Anfang September im Pfarrhof in Haringsee starten.

Dank der Vereinbarung zwischen der Pfarre und der Gemeinde konnten wir bis zur Fertigstellung unserer neuen Wirkungsstätte die Räumlichkeiten des Pfarrhofes nutzen – die Kinder fühlten sich sofort wohl. Ein großer Dank hierfür nochmals bei allen Verantwortlichen.

Mit Anfang November konnten wir schließlich unseren neuen Standort, gemeinsam mit den Kindergartengruppen im neuen Kindergarten, beziehen. Die letzten Wochen waren geprägt von der Organisation, der Umsiedelung in unser



neues Haus. Man merkte selbst bei den Kleinsten die Aufregung und Vorfreude auf unser neues Haus. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten in unserer neuen Tagesbetreuungsstätte.

SEHR GUTER ERFOLG

Bezirkswettbewerb am 10. November 2019 in Niedersulz/Weinviertel

Mit 4 Ensembles in den unterschiedlichsten Besetzungen hat unsere Musikschule in Kooperation mit den Musikvereinen „Jugendkapelle“ Orth/D., MV Haringsee und dem 1. Lasseer MV am diesjährigen Kammermusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ des NÖBV wieder erfolgreich teilgenommen!

Die Musikschule gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu den tollen Ergebnissen!



Trompetentrio mit „Sehr gutem Erfolg“ Jakob Frey, Lena Trully & Mag. Roland Haas (Kl. Mag. Roland Haas)

GRÜSSE AUS DEM KINDERGARTEN

Wir sind umgezogen!

Hurra, es ist soweit! Am 11. November 2019 sind wir in den neuen Landes-Kindergarten am Bahnhof eingezogen.

Wir sind jetzt ein zweigruppiges Haus mit einer zusätzlichen Gruppe als Tagesbetreuungseinrichtung. Mittlerweile haben wir uns schon gut eingelebt, die Kinder haben das Haus in „Besitz“ genommen und fühlen sich pudelwohl! Die verschiedenen Bereiche wie die Aula mit ausgedehnter Bauecke, die Galerie mit Puppenspielbereich, der Multifunktionsraum für die Arbeit mit Kleingruppen sowie der toll ausgestattete Turnsaal sind für die pädagogische Arbeit und die individuelle Entfaltung der Kinder hervorragend geeignet. Wir sind ein offenes Haus in dem uns die Begegnung zwischen den Gruppen sehr wichtig ist, und von den Kindern auch gerne genützt wird!

Gemeinsam gestalten wir für die Kinder eine besinnliche Adventzeit, die wir am 10. Dezember mit unserem Adventfenster feierlich eröffnet haben. Die Kinder sind schon aufgeregt und freuen sich alle sehr auf das Christkind! Wir wünschen allen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020! Liebe Grüße vom ganzen Kindergarten team!

Christine Treu (Kindergartenleiterin)



NEUER CHEFARZT

Dr. Berndt Schreiner zum neuen Chefarzt des Roten Kreuzes NÖ bestellt

Mit Anfang November legte die langjährige Chefärztin und Vizepräsidentin des Roten Kreuzes Niederösterreich, Dr. Elfriede Wilfinger, die Aufgaben als Chefarzt zurück.

Bis zu den nächsten Wahlen wurde nun Dr. Berndt Schreiner durch den Arbeitsausschuss als Chefarzt und Ärztlicher Leiter Rettungsdienst bestellt.

„Mit Dr. Schreiner haben wir einen hervorragenden Nachfolger für unsere Dr. Wilfinger gefunden“, erklärt Präsident

Josef Schmoll, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Er ist bereits seit vielen Jahren im Roten Kreuz engagiert und hat uns beispielsweise bei der Veranstaltung „ride and rescue“ jedes Jahr gezeigt, wie viele Ideen und welche tatkräftige Umsetzung in ihm stecken. Ich freue mich, Berndt Schreiner nun als Chefarzt im obersten Gremium des Roten Kreuzes Niederösterreich begrüßen zu dürfen.“

Der aus dem Marchfeld stammende Dr. Berndt Schreiner ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Schreiner, der seit 2009 an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Sozialmedizinischen Zentrum Ost – Donaupital Wien tätig ist, ist bereits seit 1994 Teil der Rotkreuz-Familie. Seit 2008

engagiert sich der promovierte Mediziner als Notarzt und seit 2011 als leitender Notarzt. „Es ist eine große Ehre für mich und ich freue mich auf meine neuen Aufgabenbereiche als Chefarzt und Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“, meint Dr. Schreiner. „Für das Rote Kreuz und dem Rettungsdienst in Niederösterreich etwas bewirken und an der Zukunft mitgestalten zu können, ist für mich eine großartige Sache.“

Seitens der Gemeinde Haringsee gratulieren wir Dr. Berndt Schreiner zur Bestellung als Chefarzt des Roten Kreuzes NÖ und wünschen alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Foto: RK NÖ/F. Schodritz

KULTUR-VEREIN

Unsere Themen für 2020

Nachdem 2019 unsere ganze Energie auf HariStrauFu-10 ausgerichtet war, werden wir uns im nächsten Jahr wieder anderen Themen zuwenden.

LITERATUR-MELANGE, KOCHBUCH & MUSEUM

Auch im Jahr 2020 wird es die beliebte Literatur-Melange wieder geben. Ein Schwerpunkt liegt dabei wieder auf Texten aus unserer Großgemeinde. Wenn

Sie etwas mit uns teilen wollen oder jemanden kennen, der oder die interessante Texte verfasst hat, melden Sie sich bitte bei uns.

Wie schon bei einer Mitgliederversammlung angesprochen, wollen wir die kulinarische Kultur unserer Gegend aufspüren und spezielle Rezepte für ein Kochbuch aufbereiten. Auch hier ersuchen wir um Unterstützung, senden Sie uns Ihre Rezepte oder machen Sie selber mit beim Marchfelder Kochbuch.

Ein weiteres Vorhaben für 2020 ist der gemeinsame Besuch eines Museums (Fahrt mit dem Autobus). Bei dieser Veranstaltung wird auch für Kinder etwas Interessantes dabei sein.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Wenn wir wüssten, was wir können! Unter diesem Motto veranstalten wir nächstes Jahr einen gemütlichen Abend bei Speis und Trank zum Austausch von Erfahrungen und Ideen.



Wenn Sie an Kultur interessiert sind (aktiv oder passiv), kontaktieren Sie uns – Ideen, Anregungen und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Alfons Weiss 0676/679 81 31

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen

... allgemeine Öffnungszeiten jeden Mittwoch von 9 bis 12Uhr ...
Einzeltermine nach tel. Terminvereinbarung unter: 0676 411 91 00

**Tolle neue Highlights wie z.B. ein neues lifting serum
für die Augen und Lippen, oder ein praktisches neues
Puder, um graue Haare zu kaschieren
zum super Preis... U.v.m.**

Ich wünsche Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
gutes Jahr 2020

CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin



LOMBAGINE

Ihre kleine Parfümerie in Obersiebenbrunn

Marktplatz 3 • 2283 Obersiebenbrunn Innenhof - 1. Türe rechts

c.zehetmaier@gmx.at - www.lombagine.com/10195

Gutschein für einen speziellen, kostenlosen Augenpflege Termin

mit neuem Augenlifting Serum
und einem Waren-Gutschein über 5 Euro
auf diverse Augenpflegeprodukte

Termin:

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2283 Obersiebenbrunn

Einzulösen in den Monaten Jänner, Februar und März 2020.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



TENNISCLUB HARINGSEE



Neue Vorstandsmitglieder gewählt

Am 7. Oktober fand im Gasthaus Leberbauer die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs statt.

Nach den positiven Berichten von Obmann (Sanierung der Tennisplätze, Kindertennis, Zunahme der Mitgliederanzahl, etc.) und Kassier (Einnahmen und Ausgaben, Finanzlage) wurde der Vorstand entlastet und der Bürgermeister übernahm den Vorsitz zur Durchführung von Neuwahlen. Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung des Vorstandes des TC Großgemeinde Haringsee:

<i>Obmann:</i>	Günther Wernhart
<i>Obmann Stv.:</i>	Peter Spudil
<i>Kassier:</i>	Elke Kamlander
<i>Kassier Stv.:</i>	Michaela Wald
<i>Schriftführer:</i>	Christiane Alker
<i>Schriftführer Stv.:</i>	Mario Mikikits
<i>Beisitz:</i>	Martina Beck
<i>Beisitz:</i>	Brigitte Zoubek
<i>Beisitz:</i>	Philipp Kammerer
<i>Beisitz:</i>	Oliver Spudil
<i>Kassaprüfer:</i>	Leopold Zehetbauer
<i>Kassaprüfer:</i>	Nancy Konar

Der Obmann bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit in der abgelaufenen Periode und hofft weiterhin darauf. Der neue Vorstand wird sich noch im November treffen

und die Agenda für die nächste Saison (Kindertennis, weitere Mannschaften in Grenzlandmeisterschaft, Mitgliederwerbung, etc.) und die Aufgabenverteilung im Vorstand zu besprechen.

MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied

Einmalige Einschreibgebühr	€ 120,-
Jahresbeitrag	€ 100,-

C-Mitglied (bis 18 J.)

Einmalige Einschreibgebühr	€ 40,-
Jahresbeitrag	€ 20,-

Fördermitglied

Jahresbeitrag	€ 30,-
---------------	--------

Bei Interesse, wenden Sie sich gerne an:

Günther Wernhart 0664/122 32 73

Peter Spudil 0664/887 121 08

Elke Kamlander 0664/443 59 71

Martina Beck 0650/712 37 12 (Kinder)

FISCHEREIVEREIN



15. FISCHERKRÄNZCHEN

Kurz nach dem Faschingsanfang, mitten in der trüben Jahreszeit, beginnt im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl mit dem Fischerkränzchen schon die Tanzsaison – schon zum 15. Mal, ein Zeichen von Kontinuität und treuen Besuchern. Gute

Musikauswahl, perfekt präsentiert und in angenehmer Lautstärke – die Gruppe OMEGA verwöhnte die Gäste in gewohnter Qualität. Ein perfekter Rahmen für einen vergnügten Abend für Fischer und Freunde, die unserer Einladung zahlreich gefolgt sind - zum ersten Mal in einem 100 % rauchfreien Gasthaus.

ERHALTUNG DER WASSERQUALITÄT

Die Klimaveränderungen setzten auch der Schottergrube zu, die hohen Temperaturen begünstigen und fördern das Algenwachstum. Die Maßnahmen des Fischereivereines, vor allem die Pflege ►

des Ufers und das Pflanzen von Schilf und Rohrkolben zur Selbstreinigung des Wassers zeigen schon langsam Wirkung.

Wir benötigen aber auch Ihre Mithilfe:

- Bitte die Enten *nicht* füttern, diese finden genügend natürliche Nahrung
- Auch die Fische dürfen *nicht* gefüttert werden.
- Es dürfen keine Fische z.B. aus einem Gartenteich ausgesetzt werden!
- Helfen Sie bitte mit das Wasser sauber zu halten

FISCHEREIBERECHTIGUNG

Wer in Niederösterreich fischen möchte, benötigt eine Fischereiberechtigungskarte,



te, für deren Erwerb eine Prüfung erforderlich ist. Der nächste eintägige Kurs mit anschließender Prüfung findet Anfang Jänner 2020 in Groß-Enzersdorf statt. Die Prüfung kann ab dem 10. Lebensjahr abgelegt werden. Zusätzlich ist eine Fischerkarte des Eigentümers oder Pächters

erforderlich, in unserer Großgemeinde die Mitgliedschaft im Fischereiverein.

Obmann: Werner Jelemensky

Telefon: 0664/738 536 39

E-Mail: jelemensky.w@aon.at

SVGG HARINGSEE

Erfolgreiche Nachwuchsspielgemeinschaft Marchfeld (NSG)



In diesem Jahr blieb beim SVGG Haringsee in Sachen Jugendarbeit kein Stein auf dem Anderen. Unsere über Jahre sehr erfolgreich geführte Nachwuchsbetreuung wurde, um noch professioneller arbeiten zu können, mittels einer Nachwuchsspielgemeinschaft auf neue Füße gestellt.

Die NSG Marchfeld ist eine Kooperation der Vereine SC Breitensee, SC Engelhartstetten, SC Lasee und SVGG Haringsee. Die Kooperation soll den Kindern die Möglichkeit bieten, in einem interessanten, fordernden und vor allem fördernden Umfeld Fußball zu spielen. Begründet lag dieser Schritt in den anhaltenden Problemen der einzelnen Vereine, altersgerechte Mannschaften zu stellen. Langfristig planen wir somit konkurrenzfähige Mannschaften zu haben, um unseren Nachwuchs weiterhin

erfolgreich an den Erwachsenenfußball heranführen zu können.

Aktuell umfasst das neue Projekt elf Nachwuchsmannschaften von U06/07 bis U15. Diese sind auf die vier Standorte Breitensee, Engelhartstetten, Lasee und Haringsee aufgeteilt. In Haringsee werden aktuell die U06/07 und die U15 trainiert. Für letztere ging die heurige Herbstsaison sehr erfolgreich zu Ende.

Die von unseren Obmännern trainierte Mannschaft erreichte zuletzt den Tabellenrang 3 und „überwintert“ Punktegleich mit dem Zweitplatzierten.

Der SV GG Haringsee bedankt sich bei all seinen Spielerinnen und Spielern, Funktionären, Mitgliedern, Unterstützern, sowie Sponsoren und wünscht frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!





MUSIKVEREIN HARINGSEE

Mit Freud voran berichten wir vom Neuesten



URAUFFÜHRUNG „MIT FREUD VORAN“ AM ADVENTKONZERT

Anlässlich des am 14.12. stattgefundenen Adventkonzertes in der Pfarrkirche Haringsee kam es zu einer Erstaufführung einer Eigenkomposition. Als zeitlose Erinnerung an das heurige 125-jährige Jubiläum des Musikvereins Haringsee komponierte Martin Wambach den Marsch „Mit Freud voran“. „Mir war es wichtig ein Stück zu komponieren und zu arrangieren, welches jederzeit bei unterschiedlichsten Ausrückungen spielbar ist und an unser Jubiläumsjahr 2019 erinnert. Mein Ziel war die Motivation und die große Liebe der Haringseer zur Musik zum Ausdruck zu bringen. Das Stück startet mit Einflüssen einer mährischen Polka und schwenkt ab dem Trio in einen klassischen Niederstreicher, der Alt und Jung zum Mitmarschieren anregt.“

Martin Wambach begann im Alter von fünf Jahren das Spiel der Trompete. Später folgte eine Vielzahl weiterer Instrumente wie Gitarre, Bass und steirische Ziehharmonika. Er ist in verschiedenen Genres wie Rock, Pop, Funk, Jazz, Volks-, Tanz- und Blasmusik zu Hause. Dem Musikverein trat er 2017 bei und ist seit diesem Zeitpunkt gemeinsam mit Marlene Nagl als Jugendausbildner tätig.

Am traditionellen Adventkonzert sorgte der Musikverein gemeinsam mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Waltraud Wernhart-Horak, dem Vokalensemble „Gut Gestimmt“ und den „Minimusikanten“ des Musikvereins für vorweihnachtliche Stimmung.

Im Anschluss wurde das diesjährige Adventfenster bei Speis und Trank im adventlich dekorierten Musiklokal präsentiert, das mit viel Mühe und Geschick



von unseren kreativen Damen gestaltet wurde. Überzeugen Sie sich selbst davon und schauen Sie bei unserem Adventfenster, vor dem Gemeindeamt, vorbei. Summen Sie vor sich hin und raten Sie, welches typisch österreichische Weihnachtslied wir künstlerisch für Sie dargestellt haben. Vielleicht erkennen Sie auch das eine oder andere bekannte Gesicht. Spätestens am Heiligen Abend wissen Sie, um welchen Klassiker es sich dabei handelt!

MIT FREUD VORAN UNSER FAHNENTRÄGER RICHARD BAUER

Wie immer bei wichtigen Veranstaltungen wurde auch bei der Kindergarteneröffnung am 29. November unser Verein durch Fahnenträger Richard Bauer würdig aufgewertet.

Seit seinem Eintritt 1993 hat unsere Vereinsfahne einen Fahnenträger dessen Bereitschaft für diese Position weit über die Anforderungen der Blasmusikverbandsstatuten hinaus geht. Unter anderem wird hier angeführt: Der Fähnrich soll sein Amt mit Freude und Begeisterung ausfüllen, denn er ist der erste den man sieht, da er der Musik ein Stück vorausmarschiert und somit gleichsam die Visitenkarte darstellt. ►



Mit Richard Bauer ist die Fahne zum Symbol einer besonderen Ausrückung geworden. Die MusikantInnen unseres Vereines stellen sich gemeinsam bei Marschmusikwertungen, kirchlichen Prozessionen und wichtigen Auftritten hinter dieses schöne Symbol und zeigen so ihre Verbundenheit mit dem Verein. Obwohl Richard Bauer kein Hüne von Gestalt ist, so ist die Spitze unserer Fahne doch immer die höchste aller anwesenden Vereine in der Marschformation.

Seine Leidenschaft für diese ehrenvolle Aufgabe führte zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Musikverein Breitstetten spielte 2009 zu unserem Laurenzi-Kirtag auf und erhielt seitens Hr. Bauer die Anweisung die Kirchengänger mit Musik zum

Gasthaus zu begleiten. Dies mit den knappen Worten: „Wir marschieren zum Wirtshaus und dann blast's die Fahnenvorsorgung!“ Die Kollegen aus Breitstetten kannten unsere seit Jahrzehnten ausgeübte Zeremonie nicht, nahmen die Herausforderung kommentarlos zur Kenntnis und marschierten mit Hr. Bauer voran zum Festgelände. Dort angekommen erteilte Hr. Bauer nun selbst das Kommando: „Musik: Habt Acht! Zur Fahnenvorsorgung rechts schaut!“, nahm Haltung an und marschierte mit stolzer Brust und Fahne an den staunenden MusikerInnen vorbei. Vor dem Eingang blieb Hr. Bauer stehen, der Gesichtsausdruck zeigte zwar aufgrund des fehlenden Trompetensignals starke Emotionen, ließ ihn jedoch vom nächsten Kommando nicht abbringen.

Mit bebender Stimme folgte: „Musik: Habt Acht! Auf der Stelle abtreten!“. Es war mit Sicherheit die ergreifendste, nicht geblasene Fahnenvorsorgung aller Zeiten!

JUGEND VORAN

Auch die Minimusikanten haben ein spannendes Jahr hinter sich. In den Proben steht die musikalische sowie theoretische Ausbildung der jungen MusikerInnen im Mittelpunkt. Unser nächstes Ziel ist das Junior Leistungsabzeichen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes – eine besondere Auszeichnung für die es viel Können und Wissen bedarf.

Text: Marlene Nagl & Katharina Blatt

Fotos: MVH



FEUERWEHRJUGEND

Haringsee-Straudorf-Fuchsenbigl-Mühlleiten – gemeinsam. sicher. stark



ABZEICHEN MELDER

Im September 2019 begann die Jugend mit der Vorbereitung des Melder Abzeichens und des Melder Spieles. Hierbei erlernen die Jugendlichen den richtigen Umgang mit dem Digitalfunkgerät. Funkdisziplin, Gerätekunde, Buchstabiertabelle dies sind nur einige Dinge, die einen guten Funker im späteren Aktivdienst der Feuerwehr ausmachen. Am 19. Oktober war dann der große Tag der Prüfung gekommen und alle Teilnehmer haben ihr Abzeichen mit Bravour erreicht!

24 STUNDEN FEUERWEHRJUGEND

Von Freitag 15. November bis Samstag 16. November traf sich die Feuerwehrjugend zum 24 Stunden Tag im neuen Feuerwehrhaus in Straudorf. Was wurde da alles gemacht? Wir wurden im Vorfeld zu einer Unterabschnittsübung der Feuer-



wehr Groß Enzersdorf eingeladen wo wir alle, Jugendbetreuer und Feuerwehrjugend als Statisten an mehreren Szenarien teilnahmen. Einige waren Teil einer Masenkarambolage mit vielen Schwerverletzten, andere waren im Gymnasium Gr. Enzersdorf nach Ausbruch eines Brandes im Schullabor eingeschlossen.

Alle Teilnehmer wurden erfolgreich gerettet und bestens vom Samariterbund Wien und den teilnehmenden Feuerwehren betreut. Im Anschluss an die Übung gab es von Seiten des UA Kommandanten Christian Lamminger und des Abschnittskommandanten Mar-



kus Roskopf ein großes Dankeschön für unsere mutige Feuerwehrjugend. Danke, dass wir dabei sein durften! Danke auch an den ASB Feuerwehrmedizinischer Dienst Daniel Klement, dieser hat uns die Teilnahme an der Übung ermöglicht.

Nach unserer Übernachtung im Feuerwehrhaus Straudorf starteten wir am ►



Samstag zeitig in der Früh mit einem guten gemeinsamen Frühstück um anschließend gestärkt zur nächsten Übung zu fahren. „BRAND EINES HOLZ-LAGERS!“ lautete unsere Alarmierung durch Kommandant Christian Macher. Also machte sich die Feuerwehrjugend bereit, um mit dem RLF STRAUDORF zu dem Brandobjekt hinzufahren. Dank der Fachkundigen Augen der FF Straudorf konnte rasch eine Löschleitung hergestellt, das Feuer gelöscht und ein größerer Schaden verhindert werden. Im Zuge dieser Übung erlernten die Teilnehmer auch gleich den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher. Danke hier an Vizeleutnant und ASB Feuerwehrjugend Peter Holy, der uns von Seiten der Heereslogistik Wien die Feuerlöscher zur Verfügung gestellt hat.

Am Nachmittag durften wir dann noch zu einer Technischen Übung nach Haringsee fahren, wo wir nach „Annahme Verkehrsunfall“ an einer Fahrzeugbergung gemeinsam mit den Feuerwehren Fuchsenbigl und Haringsee teilnahmen. Hier wurde der Umgang mit dem Hyd-

raulischen Rettungssatz gezeigt und die Jugend durfte sich auch einmal daran versuchen. Bürgermeister Roman Sigmund überzeugte sich bei dieser Übung selbst auch vom Einsatz und Engagement unserer Jugend. Spannung, Spaß und Spiel kommt bei uns natürlich auch niemals zu kurz, und so haben wir nicht nur viel Neues erlernt, sondern in den Übungsfreien Zeiten wurde gemeinsam gespielt, gezeichnet, gekocht, viel gelacht und unsere Kameradschaft gestärkt.

Die Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern möchte sich hier noch einmal bei allen Feuerwehrkommandanten und Mitgliedern bedanken, die uns diese unvergesslichen 24 Stunden Feuerwehrjugend ermöglicht haben!

JAHRESAUSKLANG FEUERWEHRJUGEND

Wir bringen das Licht! Am 22. Dezember fährt die Feuerwehrjugend nach Bad Vöslau, um von dort das Friedenslicht abzuholen, dass dann im Anschluss zu den Feuerwehren in der Großgemeinde

gebracht, und von dort am 24. Dezember abgeholt werden kann. Am 23. Dezember 2019 findet wieder das alljährliche Adventfenster der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Fuchsenbigl statt! Die Jugend freut sich auf viele Besucher!

BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

Wenn wir jetzt die ein oder andere Neugierde in euch geweckt haben, dann komm doch bei der Feuerwehrjugend vorbei schau zu und mach mit! Egal ob groß oder klein! Feuerwehrjugendstunden sind immer am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr! Da wir uns Quartalsmäßig jetzt immer in einem anderen Feuerwehrhaus der Großgemeinde treffen, frag bitte vorher bei den Jugendbetreuern wo wir gerade sind.

Das sind die Jugendbetreuer der Freiwillige Feuerwehr GG Haringsee

Martin Reckendorfer 0660/492 20 55 (H)

Stephan Weiss 0660/254 46 87 (FB)

Bernadette Skocek 0660/241 53 49 (S)



FREIWILLIGE FEUERWEHR GG HARINGSEE

Treffen unserer Feuer- wehrkommandanten

Auch heuer wurde beim alljährlichen Treffen der Feuerwehrkommandanten und unserem Bürgermeister das vergangene Jahr aus Feuerwehrsicht rückblickend betrachtet. Genauso wichtig war es auch allen Teilnehmern eine Vorschau auf das Jahr 2020 gemeinsam zu machen.



FF HARINGSEE

Ein neues Fahrzeug zum neuen Jahr

Das neue Jahr beginnt für die Freiwillige Feuerwehr Haringsee mit neuem Schwung: Am 5. Jänner wird in einem feierlichen Festakt das neue Mannschafts-Transportfahrzeug (MTF) an die FF Haringsee übergeben.

Ein ereignisreiches Jahr geht für die FF Haringsee zu Ende. Die KameradInnen absolvierten zahlreiche Weiterbildungen erfolgreich. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Feuerwehr stets am aktuellsten Stand der Zeit ist und dadurch die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet werden kann. Kommandant Dietmar Prager möchte sich in diesem Sinne bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee für ihren Einsatzwillen und für ihre ungebrochene Motivation und Kameradschaft bedanken.

Das Jahr 2019 war von zahlreichen Einsätzen für die FF Haringsee geprägt: Neben einem Großbrand in Raasdorf, bei dem die KameradInnen rund 12 Stunden im Dauereinsatz waren, mussten auch umweltschutztechnische Einsätze sowie verkehrstechnische Einsätze bewältigt werden. Aber auch zum Jahresende gab es viel zu tun. Am 1. Dezember fand der traditionelle Mistelverkauf vor dem Zeughaus statt: Die Misteln wurden einen Tag zuvor in der Region geschnitten und dann in Haringsee zum Verkauf angeboten. Eine Woche später – im Zuge des Christbaumverkaufs – zeigte die FF Haringsee wieder auf, dass sie auch kulinarischen Herausforderungen gewachsen ist: Erdäpfelpuffer, Kinderpunsch und Glühwein fanden reißenden Absatz und die Ortsbevölkerung fand sich nach erledigtem Christbaumkauf noch zum

gemütlichen Stelldichein im Zeughaus ein. Die Einnahmen aus beiden Veranstaltungen kommen der Verbesserung der Ausrüstung zu Gute. In diesem Zusammenhang vielen Dank an die zahlreichen BesucherInnen auf all unseren Veranstaltungen 2019!

Am 24. Dezember findet wieder eine liebgewonnene Tradition seine Fortführung: Zwischen 14 und 16 Uhr kann man sich das Friedenslicht aus Bethlehem im Zeughaus Haringsee abholen. Die dabei eingenommenen Spenden kommen der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu Gute.

Gleich im neuen Jahr geht es schwungvoll weiter: Am 5. Jänner wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug in einem Festakt geweiht. Nachdem das alte Fahrzeug nach vielen Einsätzen an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit gekommen war, entschieden sich Feuerwehr und Gemeinde ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Dabei konnte ein kostengünstiges Fahrzeug angeschafft werden, ►



das dann von der Firma Lang aus Ringgau aufgerüstet wurde. Die FF Haringsee lädt Sie herzlich dazu ein, am 5. Jänner der Fahrzeugweihe beizuwohnen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Am 6. Jänner findet wieder die alljährliche Haussammlung statt.

Da wir für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges natürlich auch zu einem gewichtigen Teil auf unsere Eigenmittel zurückgegriffen haben, möchten wir Sie bitten uns auch diesmal wieder bei der Haussammlung zu unterstützen. Die KameradInnen der FF Haringsee möch-

ten sich schon jetzt für die freundliche Bereitschaft zur Unterstützung durch die Ortsbevölkerung bedanken und wünschen ein sicheres und fröhliches Jahr 2020!

Text: Mathias Wald



FF STRAUDORF

Abläufe im neuen Feuerwehrhaus

Im letzten Viertel des Jahres 2019 stand bei der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf auch weiterhin das Kennenlernen der Abläufe im neuen Feuerwehrhaus an vorderster Stelle.

Hier im Besonderen die Komplettierung der Einrichtung und Ausstattung der Umkleiden und Büroräumlichkeiten genauso wie die Möglichkeiten welche die Werkstatträume bieten. Jeden Montag treffen wir uns im Feuerwehrhaus. Hier werden dann verschiedene Ausbildungen und Schulungen durchgeführt. Be-

sonderes Augenmerk wird natürlich auf die Ausrüstung des Rüstlöschfahrzeuges gelegt. Der von uns neu angeschaffte Stromerzeuger mit einer Leistung von 14 kVA versorgt sowohl den Lichtmast des Fahrzeuges als auch den Hydraulischen Rettungssatz (Schere & Spreitzer). Der Stromerzeuger mit knapp € 6.000,- und der Umbau und Anpassung des Hydraulischen Rettungssatzes mit ca. € 1.600,- wurden vollständig aus Eigenmitteln der Feuerwehr finanziert. Die Ausrüstung des Rüstlöschfahrzeuges wurde im November dann noch mit einer 2-teiligen

Schiebeleiter mit 10 Meter komplettiert. Auch diese Investition belastet unsere Budget mit ca. € 2.200,-. Nun fehlen nur mehr ein paar kleinere Anpassungen in diesem Fahrzeug. In den nächsten Wochen wird dieses Fahrzeug dann in den Alarmplänen für Alarmierungen zu größeren Einsätzen eingepflegt.

Wir laden Sie natürlich gerne ein, uns auch zu besuchen, damit wir Ihnen Gebäude und Gerätschaft näher zeigen können!

Am 15. Oktober 2019 fand in Breitstetten auch eine Unterabschnittsübung mit den Feuerwehren Breitstetten, Fuchsenbigl, Haringsee, Leopoldsdorf/M. und Straudorf statt. Es wurden verschiedene Unfallszenarien dargestellt wo verunfallte Personen gerettet werden mussten. Vor allem auch die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wurde besonderes Augenmerk gewidmet.

KEIN FEUERTEUFEL ABER EIN FEHLERTEUFEL HAT ZUGESCHLAGEN

Aufgrund zahlreicher Rückfragen wollen wir den Bericht in der letzten Gemeindezeitung richtig stellen! Es wurde natürlich keine drei PressluftHÄMMER angekauft sondern drei PressluftATMER. Wir wollen nur unsere Atemschutztrupps mit Atemluft versorgen und nicht gleich wieder das neue Feuerwehrhaus abreissen.



FF FUCHSENBIGL

Vom Unfallszenario zum Rapid Heimspiel

Die letzten drei Monate nutzten einige Mitglieder der FF Fuchsenbigl um ihr Feuerwissen zu erweitern.

Frederike Schäfer bestand die „Grundlagenführen-Ausbildung“ und ist am besten Weg, die erste Gruppenkommandantin der FF Fuchsenbigl zu werden. Natalie Gazso absolvierte die Ausbildung zur Atemschutzträgerin mit Erfolg. Die Feuerwehr Fuchsenbigl ist stolz und gratuliert euch. Der Oktober stand ganz im Rahmen der großen Technischen Übung in Breitstetten. Übungsszenario war ein Verkehrsunfall mit einem Traktor, landwirtschaftlichem Anhänger, Radlader sowie 3

Personenkraftfahrzeugen mit 7 verletzten Personen. Die Übungsbeobachter waren mit unseren Arbeiten sehr zufrieden.

Im November waren einige Freiwilligen Feuerwehren zu einem Heimspiel vom Fußballklub Rapid Wien eingeladen. Die FF Fuchsenbigl ermöglichte allen Mitgliedern, die Interesse hatten, das Spiel gegen den SKN St.Pölten zu besuchen. Wir fuhren gemeinsam in das neue Stadion und sahen ein aufregendes Spiel. Das stärkt den Teamgeist.

Im Rahmen des Jugendfeuerwehrtages der Gemeinde Haringsee hielten wir

am 16. November eine FF-Übung ab. Übungsannahme war dabei eine eingeklemmte Person nach einem Verkehrsunfall mit anschließendem Fahrzeugbrand. Die erschwerende Vorgabe bei dieser Übung bestand darin, dass die Personenbergung nur mit Technischen Mitteln aus unserem Einsatzfahrzeug absolviert werden durfte. Die Brandbekämpfung mit Löschschaum erfolgte zur vollsten Zufriedenheit der Übungsleitung. Wir arbeiten noch an der Optimierung aller Abläufe.

Heuer nehmen noch einige Feuerwehrmitglieder an einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs teil, der vom Roten Kreuz im Feuerwehrhaus abgehalten wird. Es ist erfreulich, dass dann noch mehr ausgebildete Ersthelfer im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.

DONAUHOCHWASSER MARCHFELD

Der Sonderkatastrophenschutzplan (SKSP) ist erarbeitet



WELCHE GEMEINDEN SIND BETROFFEN?

Die Gemeinden Andlersdorf, Eckartsau, Engelharstetten, Groß-Enzersdorf, Haringsee, Lasee, Leopoldsdorf, Mannsdorf, Marchegg und Orth an der Donau haben den Wasserverband „Hochwasserschutz Donau Marchfeld“ gegründet.

WAS IST EINE SONDERKATASTROPHE?

Nach dem Niederösterreichischen Katastrophenhilfegesetz ist jede Gemeinde verpflichtet für das Gemeindegebiet einen Katastrophenschutzplan (KSP) zu erstellen und laufend zu aktualisieren. Dieser Plan bietet die Basis für die Katastrophenvorsorge und -abwehr.

Ein Teil dieses KSP ist die Risikoanalyse, mit deren Hilfe festgestellt wird, ob es Szenarien gibt, von denen eine besondere Gefährdung ausgeht, die besonders behandelt werden müssen – in Form eines Sonderkatastrophenschutzplanes (SKSP).

WELCHE BESONDEREN FÄLLE BEDROHEN DIE GEMEINDE HARINGSEE?

Blackout, Radioaktivität und Hochwasser. Diese Szenarien benötigen spezielle Vorbereitung bzw. haben außerordentliche Auswirkung auf die Bevölkerung.

HOCHWASSER? BEI UNS?

Beim March-Hochwasser im Jahr 2006, bei dem der Damm an einigen Stellen gebrochen ist, musste festgestellt werden, dass die vorhandenen Pläne für eine wirkungsvolle Dammverteidigung nicht ausgereicht haben. Beim letzten Donauhochwasser ist der Marchfeldschutzdamm (MFSD, eröffnet im Jahr 1905) an seine Grenzen gekommen, deshalb wurde die Sanierung beschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass der MFSD im Laufe der Jahre an Höhe eingebüßt hatte – der Schutz war gerade noch ausreichend!

Auch wenn man annehmen kann, dass bei einem komplett erneuerten Damm für lange Zeit keine Probleme auftauchen, so beinhaltet ein 75 km langes Bauwerk immer ein (geringes) Restrisiko – das im SKSP Donauhochwasser Marchfeld behandelt wird. Im Zuge der Arbeiten wurde simuliert, wie sich das Wasser bei einem Dammbruch ausbreiten würde – und davon wäre auch Haringsee betroffen.

WANN ERFOLGTE DIE ÜBERGABE?

Am 6. November wurden die KSP / SKSP vom LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf im Gemeindeamt in Orth an der Donau feierlich an die Gemeinden und die betroffenen Feuerwehren übergeben.

Bei seiner Festansprache würdigte er die Bedeutung und den Erfolg des derzeit größten Katastrophenschutzprojektes in Niederösterreich.

WAS IST DAS BESONDERE AN DIESEN PLÄNEN?

- Alle Pläne in einem Ordner – so viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Übersichtlich – alles passt in eine einheitliche Struktur
- Einsatztauglich – Struktur auf den Einsatzablauf abgestimmt
- Leicht zu aktualisieren – jede Information nur einmal
- 2/3 der Projektkosten durch den NÖ Wasserwirtschaft Fonds gefördert, 1/3 durch die Gemeinde finanziert.
- Projektleitung & Unterstützung: Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Für das Jahr 2020 ist eine Veranstaltung zum Thema Katastrophenschutz geplant, bei der die Pläne und Maßnahmen vorgestellt und auf spezielle Notsituationen eingegangen wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde:

Alfons Weiss 0676/679 81 31
E-Mail: alfons.weiss@aon.at



NEWS AUS DER REGION MARCHFELD

REGIONSBEWUSSTSEIN WEINVIERTEL

Ende Oktober fand auf Einladung von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing die Vorstellung des Projektes „Regionsbewusstsein Weinviertel“ statt. Damit soll die Verbundenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Region gestärkt werden. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit aller LEADER Regionen im Weinviertel und wird mit Unterstützung des Landes NÖ und der Europäischen Union durchgeführt.

KLIMA- & ENERGIE- MODELLREGION

Die Region ist seit heuer auch Klima- und Energie-Modellregion, auch KEM genannt. Um immer gut über die KEM und die aktuellen Fördermöglichkeiten im Umweltbereich informiert zu sein, wurde eine eigene Seite in die bereits bestehenden Homepage www.regionmarchfeld.at integriert.

GEDENKVERANSTALTUNG

Der Selbstverwaltungskreis Bratislava lädt jährlich am 17. November (Slowakischer Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie) zu einer Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des Eisernen Vorhangs auf der slowakischen Seite der Brücke der Freiheit zwischen Schloss Hof und Devínska Nová Ves. Anlässlich „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“ war auch die österreichische Bevölke-

rung eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen. Im Vorfeld der Gedenkveranstaltung konnte Landesrat Martin Eichinger i.V. von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Kreishauptmann des Selbstverwaltungskreises Bratislava bei einem kleinen Empfang auf der österreichischen Seite begrüßen.

DIE REGION MARCHFELD INFORMIERT!

Die Region Marchfeld informiert nicht nur mit dem E-Mail Newsletter, sondern auch laufend über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram. Folgen Sie uns! [#regionmarchfeld](https://www.instagram.com/regionmarchfeld)

Region Marchfeld

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02213/343 70

www.regionmarchfeld.at

www.leadermarchfeld.at

MALEN OHNE GRENZEN

400 Kinder aus der Slowakei und Österreich
„Malen ohne Grenzen“

Bis 1989 trennte der „Eiserne Vorhang“ trennte viele Jahre Niederösterreich von seinen Nachbarn. Die March war Teil dieser unüberwindbaren Grenze zwischen Ost und West.

Heuer jährt sich der Fall des „Eisernen Vorhangs“ zum 30. Mal. Aus diesem An-



lass veranstaltet die Region Marchfeld eine mehrwöchige Malaktion mit Schulkindern und Künstlern aus Österreich und der Slowakei. Die Kinder konnten auf 2m² großen Planen ihre Gedanken

zum Thema frei entfalten. Die Aktion „Malen ohne Grenzen“ fand teilweise im Klassenzimmer sowie an der Brücke der Freiheit Schloss Hof – Devínska Nová Ves statt. ▶

„Insgesamt waren fast 400 Kinder aus 25 Klassen und zehn verschiedenen Schulen dabei“, freut sich EU-Landesrat Martin Eichtinger und weiter: „Das Land Niederösterreich und die EU unterstützen Projekte wie die Malaktion. Sie sind wichtig, um die Grenzen in den Köpfen der Kinder weiter abzubauen.“ Als weiteres Vorzeigeprojekt nennt Eichtinger die erst kürzlich verlängerte Sprachoffensive: „Die internationale Sprachoffensive, die Grundkenntnisse in

Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch vermittelt, hat bisher mehr als 73.000 Kinder erreicht.“

Obmann der Region Marchfeld, LAbg. Bgm René Lobner, betonte: „Mit dieser Aktion wollen wir nicht nur auf das Jubiläum 30 Jahre Fall Eiserner Vorhang hinweisen, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Slowakischen Nachbarn als Vorbereitung auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2022

weiter ausbauen.“ Auch die beteiligten SchülerInnen und LehrerInnen nutzten die Gelegenheit um sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Einige der Kunstwerke sind sogar in direkter kreativer Zusammenarbeit von Kindern aus beiden Ländern entstanden.

Das Ergebnis der Malaktion ist auf einer Gesamtlänge von rund 124 Metern an der Brücke der Freiheit Schloß Hof – Devínska Nová Ves ab sofort frei zugänglich.

NÖLA 2022

Unser Weg zur NÖ Landesausstellung 2022

Mitte Oktober wurde in Marchegg der aktuelle Stand der Vorbereitungen rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 präsentiert.

Interessierte konnten im Rahmen des Infotages das Schloss Marchegg noch einmal vor der Renovierung besuchen. In den letzten Monaten wurde von der Region Marchfeld ein Masterplan zu allen Aktivitäten rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 ausgearbeitet. Mit dem Leitsatz „Expedition Marchfeld – Natur erleben grenzenlos“ sollen künftig alle regionalen Aktivitäten in den vier Erlebnisbereichen Natur, Landwirtschaft, Kultur und Tourismus rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 zusammengefasst werden.

FACKELÜBERGABE IN WIENER NEUSTADT

Am 20. November 2019 wurde beim großen Abschlussfest der NÖ Landesausstellung 2019 in Wr. Neustadt die symbolische Fackel von Wiener Neustadt an Marchegg übergeben. Im Rahmen der Feierlichkeiten standen das überaus er-

freuliche Resümee und der zuversichtliche Ausblick auf die NÖ Landesausstellung 2022 in Marchegg im Vordergrund. „Wir bereiten uns schon sehr intensiv auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 vor und die gesamte Region Marchfeld sieht mit großer Freude dieser einzigartigen Chance entgegen“, so Bgm. Gernot Haupt.



Niederösterreichische
Landesausstellung 2022
in der Region Marchfeld



KARRIERE IM HILFSWERK

Kommen Sie in unser Team – wir freuen uns!

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 170 kranke und pflegebedürftige Menschen betreut. 50 Mitarbeiter/innen in der Hauskrankenpflege, im Einsatzgebiet zwischen Groß-Enzersdorf und Marchegg sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.

Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und seiner Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt, das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskran-

kenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet sie eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflgeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

Das Hilfswerk Marchfeld feiert nächstes Jahr sein 35 jähriges Bestehen. Unser Betrieb hat sich über die Jahre vervielfacht. Es gehen nun die ersten Mitarbeiter nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen daher ambitionierte neue Mitarbeiter, die diese schöne und verantwortungsvolle Arbeit für unsere Gesellschaft übernehmen können. Falls sie sich verändern wollen oder nach einer längeren Pause wieder beruflich einsteigen wollen, geben wir ihnen Gelegenheit eine Mitarbeiterin bei ihrer täglichen Arbeit zu begleiten. Das AMS hat derzeit einen Sondervertrag mit dem Hilfswerk und fördert auch die Ausbildungskosten für Pflegeassistenten und



Heimhelferinnen. Sie können gerne mit uns Kontakt aufnehmen und sich für ein Informationsgespräch anmelden.

HILFSWERK MARCHFELD

2304 Orth/Donau, Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz

Telefon 02212/2633

Mail maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at



Das Rote Kreuz
Groß-Enzersdorf
wünscht

Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr 2020.

Herzlichen Dank
allen unseren Helfern
und Unterstützern!



VÖGEL FÜTTERN

Worauf muss man wirklich achten?

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollen und welches Vogelfutter die Tiere anlockt.

BITTE NUR IM WINTER

Vögel sollen nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützt werden. Meist finden die Vögel auch im Winter genug Nahrung,

freuen sich aber über das „leicht verdiente Zusatzfutter“ bzw. ist das Futter in Notzeiten lebensrettend.

Im Sommer ist das Füttern nicht empfehlenswert, da die Gefahr der Übertragung von Seuchen und Parasiten sehr hoch ist. Außerdem vertragen Jungtiere die Fütterung mit Körnern nicht gut.

MEISENKNÖDEL & CO

Die heimischen Vögel unterteilen sich in Körnerfresser und in Arten, die weiches Futter bevorzugen. Für beide Gruppen gibt es im Handel fertige Futtermischungen. Besonders beliebt sind Sonnenblumenkerne, Hanf- oder Leinsamen, Nüsse, Haferflocken und getrocknete Beeren. Aber auch Meisenknödel und

aufgeschnittenes Obst werden gerne angenommen. Meisen fressen neben den klassischen Sonnenblumenkernen auch gerne Nüsse oder festes Fettfutter.

Ungeeignet sind hingegen Speisereste und altes Brot. Wer unterschiedliches Futter anbietet, lockt damit viele verschiedene Vogelarten an.



EISLAUFEN? ABER SICHER!

Der NÖZSV rät:

- Nie ohne Handschuhe und Helm
- Rücksicht nehmen auf andere Läufer
- kontrolliert fahren
- Pausen machen und ausrasten

Auf Natureis:

- Warntafeln beachten und Sperrzonen einhalten
- Nie alleine fahren



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die kalten Wintertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2019/2020

Zuschuss für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen



gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden! Ab 1. Jänner 2020 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Zu beachten ist, dass *Anträge bis spätestens 30. März 2019* (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.

Die *Bruttoeinkommensgrenze* ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) und kann den untenstehenden Tabellen entnommen werden.

1. *Tabelle* zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2019.

2. *Tabelle* zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2019.

Ab 1. Jänner 2020 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben. Es

Auf Antrag von Herrn Bgm. Roman Sigmund hat der Gemeinderat in der Sitzung am 12. Dezember 2019 einen *Heizkostenzuschuss von € 100,-* seitens der Gemeinde nach den Richtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung beschlossen. Dieser Betrag wird zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ gewährt.

Bürgerservice-Telefon

In Verwaltungsfragen für Sie da – auch außerhalb der Amtsstunden!

Tel: 02742/900 590 05

Mo bis Fr 7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 7.00 bis 14.00 Uhr

1. TABELLE

Alleinstehend	€ 933,06
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.077,04
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.398,97
Paar, 1 Kind *	€ 1.542,94
3. erwachsene Person **	€ 465,92

* Für jedes weitere Kind sind € 143,97 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. ** Für jede weitere erwachsene Person sind € 465,92 hinzuzurechnen.

2. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.087,96
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.255,83
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.631,20
Paar, 1 Kind *	€ 1.799,07
3. erwachsene Person **	€ 543,32

* Für jedes weitere Kind sind € 167,84 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. ** Für jede weitere erwachsene Person sind € 543,23 hinzuzurechnen.



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE W'S

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Einladung zum 27. Silvesterwandertag am 31.12.2019

Sportplatz Haringsee

Start ab 13 Uhr

Zur Einstimmung auf den Jahreswechsel wird um 17:00
ein effektvolles Feuerwerk gezündet.

Auf ein sportliches Prosit Neujahr freut sich der



SV GG Haringsee



Veranstalter: SV GG Haringsee Obmänner Helmut Lehrner und Pepi Hopf